

Ergebnisprotokoll der 111. Sitzung der "Unabhängigen Schiedskommission" beim BMWFW vom 19. Mai 2016

TO-Punkt 1: **Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) nachstehende **Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2016 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, für Steinarbeiter – Steinmetze, Steinarbeiter – Bauhilfsgewerbe, Dachdecker, Glaser, Pflasterer, Zimmermeister, Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmungsbetriebe, Stuckateure und Trockenausbauer, Gipser, Aufstellung und Montage mobiler Trenn- oder Systemwände, Holzstöckelpflasterer, Asphaltierer, Schwarzdecker, Bauwerksabdichter, Terrazzomacher), Brunnenmeister, Bodenleger (Bodenleger, Belagsverleger, Steinholzleger, Estrichhersteller), Maler, Lackierer und Schilderhersteller (Maler und Anstreicher, Lackierer, Schilderhersteller, Vergolder und Staffierer, Bodenmakierer), Tapezierer, Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker mit Wirksamkeit **01. Mai 2016** nachstehendes festgestellt:

	Geltungsbereich	ab	unabgemindert	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,89	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,98
Steinarbeiter - Steinmetze	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Steinarbeiter - Bauhilfsgewerbe	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Dachdecker	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Glaser	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Pflasterer	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Zimmermeister	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26

Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmungsbetriebe, Stuckateure und Trockenausbauer, Gipser, Aufstellung und Montage mobiler Trenn- oder Systemwände, Holzstöckelpflasterer, Asphaltierer, Schwarzdecker, Bauwerksabdichter, Terrazzomacher)	alle Bundesländer Asphaltierer, Feuchtigkeitsabdichter und Schwarzdecker außer Wien	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Asphaltierer, Feuchtigkeitsabdichter und Schwarzdecker	Wien	01.Mai.16	1,20	1,07	1,18
Brunnenmeister	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Bodenleger (Bodenleger, Belagsverleger, Steinholzleger, Estrichhersteller)	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Maler, Lackierer und Schilderhersteller (Maler und Anstreicher, Lackierer, Schilderhersteller, Vergolder und Staffierer, Bodenmarkierer)	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Tapezierer	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	alle Bundesländer	01.Mai.16	1,29	1,15	1,26

TO-Punkt 2: **Bundesinnung der Gärtner und Floristen**

Beschluss: Der Antrag wurde zurückgestellt.

TO-Punkt 3: **Fachverband der Holzindustrie Österreichs**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2016 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **1,48 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2016** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2016 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,32 %** festgestellt.

2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,45 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

TO-Punkt 4: **Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für Lastkraftwagen von unabgemindert **1,82 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2016** festgestellt.

TO-Punkt 5: **Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie**

- 1) Preisberichtigung aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2016 betreffend Personalkostenanteile

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Preisberichtigung** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2016 betreffend **Personalkostenanteile** mit dem **Faktor 1,61** mit Wirksamkeit **1. Mai 2016** festgestellt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

<u>Bei einem Personalkostenanteil</u>	<u>Erhöhungssatz</u>
<u>in %</u>	<u>in %</u>
über 10 - 15	0,20
über 15 - 20	0,28
über 20 - 25	0,36
über 25 - 30	0,44
über 30 - 35	0,52
über 35 - 40	0,60
über 40 - 45	0,68

- 2) Berücksichtigung der zum 1. Mai 2016 eingetretenen Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem

Titel Kollektivvertragsabschluss 2016 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **1,61 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2016** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2016 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,43 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,58 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

3) Erhöhung der Montageverrechnungssätze

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze von 1,61 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2016** festgestellt.

4) Verlängerung der geänderten Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel für den Telekommunikationsbereich

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat die geänderte Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel für den Telekommunikationsbereich mit **1. Mai 2016 für die Dauer eines Jahres** als geeignet erachtet. Die Kommission anerkennt folgende Werte, die sich daraus ergeben:

Variante I = reine Software-Leistung: **1,25**

Variante II = elektronische Geräte (Einzelgeräte, Baugruppen): **0,60**

Variante III = Kommunikationstechnik: **0,76**

Variante IV = elektronische Systeme mit dominantem Software-Anteil Anlagen, Systeme (die ohne Software nicht funktionieren): **0,76**

Variante V = Funktionspreise: **0,80**

Wien, am 19.05.2016
Für den Bundesminister:
Mag.iur. Gerlinde Weilingner

